Vierteljähriger Abonnementspreis in Breslau 2 Thaler, außerhalb incl. Porto 2 Thaler 11¼ Sgr. Insertionsgebühr für den Raum einer fünftheiligen Zeile in Petitschrift 1¼ Sgr.

Expedition: Herrenstraße № 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche an fünf Tagen zweimal, Sonntag und Montag einmal erscheint.

Breslauer Zeitung.

Mittagblatt. Montag den 19. Januar 1857. Nr. 30.

Telegraphische Depeschen der Breslauer Zeitung.

Paris, 17. Januar. Heute hat der Prozeß Verger's unter großem Volksandrange begonnen.

Paris, 17. Januar, Nachmittags 4½ Uhr. So eben ist Verger von den Assisen zum Tode verurtheilt worden. Bei Verlesung des Urtheils war derselbe nicht zugegen. Er hatte nach einer heftigen Scene, in welcher er sich gotteslästerlicher Ausdrücke bedient und gegen mehrere Zeugen gehässige Verleumdungen ausgestoßen hatte, aus dem Gerichtszimmer entfernt werden müssen.

Paris, 17. Januar. Schweizer Blätter enthielten ein Schreiben des Sekretärs des Kaisers von Frankreich, Herrn Mocquard, welches, datirt Tuilerien den 7. Januar, sich über die neuenburger Angelegenheiten ausspricht. Die heutige „Presse" wird einen Brief des Herrn Mocquard enthalten, welcher das eben erwähnte Schreiben vollständig dementirt.

Paris, 18. Januar. Die Fregatte „Isly" ist nach den neapolitanischen Häfen abgegangen.

Das „Pays" von gestern Abend theilt mit, daß die spanischen Cortes zum 1. Mai zusammen berufen werden sollen. Die Wahlen sollen nach dem Gesetz vom Jahre 1846 statt finden; der Senat wird wie im Jahre 1854 zusammen gesetzt sein.

Paris, 18. Januar. Der heutige „Moniteur" theilt mit, daß die „Presse" und die „Estafette" vor Gericht gezogen worden sind, weil sie den mehrfach erwähnten, die neuenburger Angelegenheit betreffenden, Brief lügenhafter Weise dem kaiserlichen Kabinet zugeschrieben haben.

Der „Moniteur" nennt das Gerücht von einer Vermehrung der Civilliste gänzlich falsch.

Paris, 17. Januar, Nachm. 3 Uhr. Die gestern als sicher verbreitete Nachricht von der Vermehrung des Bankkapitals hat heute noch keine Bestätigung erhalten. Die 3pCt. begann zu 68, 50, wich auf 68, 40, hob sich auf 68, 65, sank abermals bis auf 68, 30 und schloß zu diesem Course bei lebhaftem Umsatze in sehr matter Haltung.

3pCt. Rente 68, 30. 4½pCt. Rente 94, 50. Credit-Mobilier-Aktien coup. dét. 1415. 3pCt. Spanier 38. 1pCt. Spanier 24. Silber-Anleihe —. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Aktien 777. Lombard. Eisenbahn-Aktien 660.

Paris, 18. Januar. An heutiger Passage wenig Leben. Die 3pCt. Rente wurde zu 68, 40, Oesterreichische Staats-Eisenbahn zu 775, Lombard. Eisenbahn zu 658 gehandelt

London, 17. Januar, Nachm. 3 Uhr. Börse flau. Silber 62¼. Consols 93⅞. 1pCt. Spanier 23½. Merikaner 21½. Sardinier 89. 5pCt. Russen 107. 4½pCt. Russen 95½.

Der Dampfer „Baltic" ist mit 30 Passagieren und 66,000 Dollars Contanten von New-York eingetroffen. Der Cours auf London war daselbst 8⅜.

Wien, 17. Januar, Mittags 12¾ Uhr. Bankaktien begehrt, junge Eisenbahn-Aktien höher.

Silber-Anleihe 90. 5pCt. Metalliques 82½. 4½pCt. Metalliques 71½. Bankaktien 1032. Bank-Inter.-Scheine —. Nordbahn 237¾. 1854er Loose 108½. National-Anl. 84⅜. Staats-Eisenbahn-Aktien-Certifik. 248. Credit-Aktien 302¼. London 10, 17. Hamburg 78⅜. Paris 123. Gold 8⅞. Silber 5¾. Elisabetbahn 101. Lombard. Eisenbahn 126½. Theißbahn 101¼. Centralbahn —.

Frankfurt a. M., 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr. Die meisten Fonds höher bei geringem Geschäft. Schluß-Course:

Wiener Wechsel 112¼. 5pCt. Metalliques 77½. 4½pCt. Metalliques 67¾. 1854er Loose 101¼. Oesterr. National-Anleihe 79⅛. Oesterr. Französ. Staats-Eisenbahn-Aktien 278½. Oesterr. Bank-Antheile 1145. Oesterreich. Credit-Aktien 189. Oesterr. Elisabetbahn 198¼. Rhein-Nahe-Bahn 91½.

Hamburg, 17. Januar, Nachmittags 2½ Uhr. Matte Stimmung; Umsätze nur in Norddeutschen Bankaktien. Schluß-Course:

Oesterreich. Loose —. Oesterreich. Credit-Aktien 151. Oesterreichische Eisenb.-Aktien —. Vereinsbank 100½. Norddeutsche Bank 97. Wien —.

Hamburg, 17. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen loco und ab auswärts pr. Frühjahr still und größtentheils billiger zu kaufen. Oel loco 31, pr. Frühjahr 30⅞, pr. Herbst 28⅞. Kaffee 4⅝, 4$\frac{13}{16}$. Seit gestern ½ Million Pfd. Domingo à 5¼ und 5, 6000 Sack à Pfd. ⅛ Sh. höher umgesetzt. Zink 1000 Ctr. loco 17¾.

Liverpool, 17. Januar. [Baumwolle.] 6000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert. Markt ruhig und fest.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 17. Jan. „Pays" meldet: Das englische Kabinet werde bei Eröffnung der Kammern Gelder für die Vermehrung der indischen Armee und Flotte verlangen. Bis dahin erhält Sir Seymour den Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten gegen China.

Bologna, 15. Jan. Den vereinten Bemühungen der päpstlichen und toskanischen Behörden ist es gelungen, die Ueberreste der Räuberbande Passatore zu zerstreuen und durch Gefangennehmung des berüchtigten Anführers Lazzarini das Land von dieser Plage zu befreien.

Preußen.

Berlin, 17. Januar. [Amtliches.] Se. königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen ist von Breslau hierselbst eingetroffen.

Die Berufung des Oberlehrers Dr. Ludwig Kleiber zum Direktor der Dorotheenstädtischen höheren Bürgerschule in Berlin, ist genehmigt worden. — Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht: Dem Geheimen Regierungsrath Wedding zu Berlin die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Baiern Majestät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes vom Civil-Verdienst-Orden der baierischen Krone zu ertheilen.

** **Breslau**, 19. Jan. Se. kgl. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen ist heute Morgen gegen halb 7 Uhr mit dem Schnellzuge von Berlin hier wieder eingetroffen. Im Gefolge des Prinzen befand sich Höchstdessen erster Adjutant, Generalmajor von Moltke, während der zweite Adjutant, Major von Heintz, bereits gestern Früh hier angekommen war.

Berlin, 17. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König haben dem Fürsten Alexius zu Bentheim-Steinfurt den schwarzen Adler-Orden zu verleihen geruht.

Berlin, 18. Januar. Heute um 10 Uhr Morgens wurde im hiesigen königlichen Schlosse von Seiner Majestät dem Könige im Beisein der kapitelfähigen Ritter des hohen Ordens vom schwarzen Adler Sr. Hoheit dem Prinzen Wilhelm von Baden, dem Geheimen Staats- und Kabinets-Minister a. D., Grafen von Alvensleben, dem Minister-Präsidenten und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn v. Manteuffel, und Sr. Durchlaucht dem Fürsten Ferdinand zu Solms-Braunfels in herkömmlicher Weise die Investitur ertheilt, und sodann das Ordens-Kapitel abgehalten.

[Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes] wurde auf allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs heute begangen. — Schon um 10 Uhr versammelten sich die hier anwesenden kapitelfähigen Ritter des hohen Ordens vom schwarzen Adler im hiesigen königlichen Schlosse. Se. Majestät der König geruhten, Sr. Hoheit dem Prinzen Wilhelm von Baden, dem Fürsten Ferdinand zu Solms-Braunsfels, dem Staats-Minister a. D. Grafen von Alvensleben und dem Minister-Präsidenten Freiherrn von Manteuffel die Investitur im Rittersaale zu ertheilen und darauf in der schwarzen Adler-Kammer ein Kapitel abzuhalten. Dem Aufnahme Akte wohnten auf allerhöchsten Befehl die Obersten-Hof-Chargen, die Ober-Hof- und Hof-Chargen, die Generalität, die Staatsminister, die Wirklichen Geheimen Räthe, die General- und Flügel-Adjutanten ꝛc. bei. — Der zu dieser Feier besonders eingeladene Fürst Alexius zu Bentheim-Steinfurt, welcher ebenfalls die Investitur erhalten sollte, hatte leider seines hohen Alters und seiner Kränklichkeit wegen, die Reise hierher nicht antreten können. — Zu gleicher Zeit hatten sich die hier anwesenden, seit dem vorjährigen Ordensfeste ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen, so wie diejenigen, denen Se. Majestät der König an dem heutigen Tage Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht haben, im königlichen Schlosse versammelt. Die Letzteren empfingen von der General-Ordens-Kommission im allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Dekorationen und wurden darauf von derselben mit den zuerst erwähnten Rittern und Inhabern von Orden und Ehrenzeichen in den Rittersaal geführt. — Nachdem in Vertretung eines der königlichen Prinzen auf Befehl Sr. Majestät des Königs der General der Kavallerie von Reyher erschienen war, ward die allerhöchst befohlene heutige Ordens-Verleihung von einem der Mitglieder der General-Ordens-Kommission proklamirt. — Mittlerweile war das Kapitel des hohen Ordens des schwarzen Adlers beendigt und Se. Maj. der König geruhten Sich hierauf in den dem Ritter-Saale zunächst gelegenen Zimmern, die seit dem letzten Ordensfeste am 20. Jan. 1856 mit dem rothen Adlerorden und dem allgemeinen Ehrenzeichen begnadigten Personen durch die General-Ordens-Kommission vorstellen lassen. Imgleichen wurden Sr. Majestät dem Könige durch Se. königl. Hoheit den Prinzen Karl von Preußen, als Herrenmeister des ritterlichen Johanniter-Ordens, die seit dem Kapitelstage am 24. Juni 1856 ernannten Ritter dieses Ordens, so wie auch durch Se. königl. Hoheit den Prinzen Friedrich von Preußen, als stellvertretenden Großmeister des hohenzollernschen Haus-Ordens, die heute ernannten Ritter dieses Ordens vorgestellt. Bald darauf erhoben sich Se. Majestat der König und Ihre Majestät die Königin unter Vortritt der Obersten-, Ober- und Hof-Chargen, so wie auch Ihre königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses und die fremden hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen, und begaben sich wieder nach dem Rittersaale und nahmen Ihren Platz unter dem Throne. Zur Seite rechts desselben standen Ihre königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses, so wie die fremdherrlichen Herrschaften mit ihren Hofstaaten, und links Ritter des schwarzen Adler-Ordens, die Minister Sr. Majestät, die General- und Flügel-Adjutanten. — Der Präses der General-Ordenskommission stellte die bei dem diesjährigen Ordens-Feste ernannten Ritter des rothen Adlerordens Sr. Majestät dem Könige und Ihrer Majestät der Königin einzeln vor. Se. Majestät geruhten, den ehrfurchtsvollen Dank derselben huldvollst entgegenzunehmen, worauf sich diese Ritter, geführt von der General-Ordenskommission, in die Schloßkapelle begaben, wo bereits die älteren Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Nachdem Se. Majestät der König und Ihre Majestät die Königin, unter Vortritt der Hofchargen, wie auch Ihre königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses und die anwesenden hohen fürstlichen Personen in die Kapelle eingetreten waren und Platz genommen hatten, begann der Gottesdienst. — Der Ober-Konsistorialrath, Hof- und Domprediger Dr. Snethlage hielt unter Assistenz der übrigen Hof- und Domprediger die Liturgie und die der Feier des Tages gewidmete Predigt; nach dem Schlusse derselben und nachdem der Segen gesprochen war, wurde das Tedeum angestimmt. — Nach Beendigung des Gottesdienstes begaben Sich Ihre königl. Majestäten mit den höchsten Herrschaften, und gefolgt von den zum Feste eingeladenen Rittern und Inhabern von Orden und Ehrenzeichen, zur königl. Tafel, welche im weißen Saale, der Bildergallerie und den Seitengemächern angeordnet war. Se. Majestät geruhten, die Gesundheit der neuernannten Ordens-Ritter und Inhaber von Ehrenzeichen auszubringen.

Nach Aufhebung der Tafel begaben Ihre Majestäten der König und die Königin, Ihre königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses, wie auch die höchsten Herrschaften Sich in den Rittersaal, wo Ihre Majestäten geruhten, die Cour der eingeladenen Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen anzunehmen, und darauf die Versammlung huldreichst zu entlassen.

Folgendes ist das Verzeichniß der am heutigen Tage geschehenen Verleihungen. — Es haben erhalten:

Den rothen Adler-Orden erster Klasse (mit Eichenlaub):

Frhr. v. Brockhausen, Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr und Gesandter in Brüssel. v. Raumer, Staats- und Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. v. Westphalen, Staats- und Minister des Innern.

Den Stern zum rothen Adler-Orden zweiter Klasse (mit Schwertern):

v. Webern, General-Lieutenant a. D. und Mitglied der General-Ordens-Kommission.

Den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse (mit Eichenlaub):

v. Béquignolles, Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 12. Division. From, Generallieutenant a. D., zuletzt Inspekteur der 2ten Ingenieur-Inspektion. von Linger, Generallieutenant und Inspekteur der 3. Artillerie-Inspektion. Freiherr v. Manteuffel, Wirklicher Geh. Rath und Chef des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Oesterreich, Wirklicher Geh. Ober-Regierungsrath und Direktor im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. v. Puttkammer, Ober-Präsident der Provinz Posen. Dr. Schulze, Wirklicher Geh. Ober-Regierungsrath zu Berlin.

Den rothen Adlerorden zweiter Klasse (mit Eichenlaub):

Bogun v. Wangenheim, Generalmajor und Inspekteur der 2. Ingenieur-Inspektion. Bollert, Feldpropst der Armee, zu Potsdam. Freiherr v. Canitz, Kammerherr, Legationsrath und Gesandter in Neapel, v. Cranach, Generalmajor und Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade. v. Gerolt, Gesandter bei den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Dr. Hagen, Geh. Ober-Baurath zu Berlin. Dr. Heffter, Ober-Tribunalsrath und Professor zu Berlin. von Höpfner, Generalmajor a. D. zu Berlin. Kette, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Koch, erster Präsident des Appellationsgerichts zu Naumburg. v. Könneritz, Generalmajor und Kommandeur der 30. Infanteriebrigade. Graf v. Korff, genannt Schmising, Landrath des Kreises Münster. Kühne, Geh. Ober-Finanzrath zu Berlin. Freiherr von Lauer-Münchhofen, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur der 6. Kavalleriebrigade. v. Massenbach, Präsident der Regierung zu Düsseldorf. Dr. Mitscherlich, Geh. Medizinalrath und Prof. zu Berlin. Müller, Unterstaatssekretär im Justizministerium. Dr. Müller, Geh. Medizinalrath und Professor zu Berlin. Philipsborn, Geh. Legationsrath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. von Rudolphi, Generalmajor à la suite Sr. Maj. des Königs und Militärbevollmächtigter in St. Peterburg. Graf von Schaffgotsch, Kammerherr und Schloßhauptmann von Breslau. Graf v. Schlippenbach, Generalmajor und Kommandeur der 9. Kavalleriebrigade. Dr. Schmidtborn, General-Superintendent der Rheinprovinz, zu Koblenz. von Schon, Generalmajor und Kommandeur der 18. Infanteriebrigade. Dr. Schröder, Präsident des Stadtgerichts zu Berlin. Dr. Snethlage, Ober-Konsistorialrath und Hof- und Domprediger zu Berlin. v. Studnitz, Oberst und Kommandant von Torgau. v. Thile, Kammerherr Legat.-R. und Gesandter in Rom.

Den rothen Adler-Orden dritter Klasse (mit Schwertern am Ringe):

v. Clausewitz, Oberst-Lieutenant und Abtheilungs-Chef im Kriegsministerium. v. Fransecky, Oberst-Lieutenant und Chef des Generalstabes des 3. Armeekorps. v. Tümpling, Oberst und Kommandeur des 1. Garde-Ulanen-Regiments.

Die Schleife zum rothen Adler-Orden dritter Klasse.

v. Bosse, Oberst-Lieutenant und Brigadier der 7. Gendarmeriebrigade,

Den rothen Adler-Orden dritter Klasse (mit der Schleife):

Andreae, Hofrath bei der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Barthol, Kaufmann und Fabrikant zu Berlin. v. Bernuth, Geheimer Ober-Justizrath und Vice-Präsident des Appellationsgerichts zu Glogau. Bindewald, Geheimer Regierungsrath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Böhmer, Rechnungsrath im Finanzministerium. Bonnell, Direktor des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin. Brinckmann, Generalmajor a. D., zuletzt im 5. Artillerie-Regiment. Broicher, erster Präsident des Appellationsgerichtshofes zu Köln. Brune, Geheimer Rechnungsrath bei der allgemeinen Witten-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin. v. Carnall, Berghauptmann und Direktor des Ober-Bergamts zu Breslau. v. Clausewitz, Oberst a. D., zuletzt Direktor des Kadettenhauses zu Wahlstatt. v. Dieskau, Oberst-Lieutenant und Brigadier der 4. Gendarmerie-Brigade. Elitzsch, Geheimer Rechnungsrath und Rendant der oberberghauptmannschaftlichen Kasse zu Berlin. Geppert, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Berlin, Baron v. d. Goltz, Oberst und Kommandeur des 4. Artill.-Rgts. Graßhoff, Ober-Staatsanwalt zu Hamm. v. Griesheim, Oberst und Kommandeur des 35. Infanterie-Regiments (3. Reserve-Regiments). Dr. Großmann, Propst des Kollegiat-Stiftes zu Aachen. Gutschmidt, Kammergerichtsrath zu Berlin. Hellwig, Geh. Ober-Finanz-Rath zu Berlin. Herbig, Vice-Direktor der Akademie der Künste zu Berlin. Herwarth v. Bittenfeld, General-Major und Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade. Hoppe, Regierungs- und Landes-Oekonomie-Rath bei der General-Kommission zu Posen. Dr. Horn, Geh. Medizinalrath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Jacobi, Geheimer Justiz- und Appellationsgerichtsrath zu Breslau. Jeisek, Appellationsgerichts-Rath zu Posen. Kappe, Oberst und Kommandeur des 6. Infanterie-Regiments. Koch, Ober- und Geheimer Regierungsrath zu Frankfurt. König, Superintendent und Pfarrer zu Witten. Koltzenborg, Geheimer Rechnungsrath im Ministerium des Innern. Krieß, Oberst und Kommandeur des 37. Infanterie-Regiments (5ten Reserve-Regiments.) Kuhlmann, Geheimer Rechnungsrath und Rendant der Generalkasse des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten. v. Kummer, Bergrath und Direktor des Salzamts zu Schönebeck. v. Lattorff, Rechnungsrath im Finanzministerium. Dr. Luedersdorff, Landes-Oekonomierath, Generalsekretär des Landes-Oekonomie-Kollegiums zu Berlin. Lutteroth, General-Konsul in Triest. Mannkopf, Oberst a. D., zuletzt beim Kadettenhause zu Berlin. Maron, Oberforstmeister zu Oppeln. Dr. Mehring, Provinzial-Schulrath zu Posen. Meißner, Landstallmeister und Vorsteher des posenschen Landgestüts zu Zirke. Dr. Merrem, Geheimer Medizinalrath und Regierungsrath zu Köln. Mohrenberg, Oberst-Lieutenant und Platzmajor zu Berlin. Freiherr von Müffling, Geh. Regierungrath a. D. und Rittergutsbesitzer zu Erfurt. Noah, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Noeldechen, Direktor des Konsistoriums zu Magdeburg. Freiherr v. Patow, Geheimer Regierungsrath und Land-Syndikus des Markgrafthums Nieder-Lausitz, zu Lübben. Rehberg, Kriegsrath und Geheimer expedirender Sekretär im Kriegsministerium. v. Renthe-Fink, Major im Kriegs-Ministerium. Roeßler, Oberpostdirektor zu Minden. Saegert, General-Inspektor des Taubstummenwesens zu Berlin. Scharnweber, Landrath des nieder-barnischen Kreises zu Berlin. Schellwitz, Geh. Regierungsrath und Direktor der Generalkommission für Schlesien, zu Breslau. Schmitz, Ober-Regierungsrath zu Düsseldorf. Simons, Landrath des Landkreises Köln und Rittergutsbesitzer zu Vogelsang. v. Solemacher, Ober-Regierungsrath zu Aachen. Dr. Staberoh, Geheimer Medizinal-Rath und pharmaceutischer Assessor zu Berlin. v. Studnitz, Landschafts-Direktor und Landrath a. D., zu Breslau. Sturtzel, Hofrath und Landrentmeister zu Posen. Thomson, Konsul in Edinburgh. v. Toll, Oberst und Kommandant von Glaz. Dr. Ulrich, Geh. Medizinalrath in Koblenz. Völcker, Oberst und Inspekteur der 7. Festungs-Inspektion. Wasserburger, Oberforstmeister zu Trier. Graf zu Westerholt und Gysenberg, Premier-Lieutenant a. D. Mitglied des Herrenhauses, auf Schloß Ahrenfels, Kr. Neuwied. Wiegner, Geh. Kanzleirath und Vorstand der Geh. Registratur im Ministerium der auswärt. Angelegenh. Dr. Wiese, Geh. Reg.-Rath im Ministerium d. geistl. Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Windmüller, Ober-Post

Direktor zu Koblenz. Wolf, Geheimer Regierungsrath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Den rothen Adler-Orden vierter Klasse (mit Schwertern):

v. Brauchitsch, Hauptmann im 1. Garde-Regiment zu Fuß. Dieterich, Hauptmann und Adjutant der 1. Ingenieur-Inspektion. Baron von Puttkammer, Hauptmann im 5. Jäger-Bataillon.

Den rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Aldenkortt, Proviantmeister zu Luxemburg. v. Alvensleben, Oberst-Lieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. v. Arnim, Rittergutsbesitzer auf Petznick, Kreis Templin. Freiherr v. Ayx, Rechnungsrath und Geheimer Rechnungs-Revisor zu Potsdam. Baensch, Kaufmann und Rathsherr zu Polnisch-Lissa. v. Banwarth, Appellations-Gerichtsrath zu Arnsberg. Baum, Direktor des Kreisgerichts zu Lauban. Bazoncourt, Vice-Konsul in Arensburg auf der Insel Oesel. Bech, Kreisgerichtsrath zu Zeitz. Beck, Registratur-Vorsteher bei der Armendirektion zu Berlin. Becker, Justizrath und Garnison-Auditeur zu Königsberg in Preußen. Becker, Bürgermeister zu Attendorn, Kreis Olpe. Becker, Steuer-Inspektor und Stations-Kontroleur zu Würzburg. v. Beerfelde, Direktor des Kreisgerichts zu Lübben. Behrendt, Rendant beim Haupt-Steueramt zu Halle. Bein, Rittmeister a. D., Justizrath und Divisions-Auditeur bei der 11ten Division. Beissel-Chorus, Rentner und Dirigent der Armen-Verwaltung zu Aachen. Bennewitz, Kaufmann zu Magdeburg. Bertolotti, Sécrétaire interprête bei der Gesandtschaft in St. Petersburg. Bethe, Gutsbesitzer zu Hammer, Kreis Czarnikau. Biermann, Professor und Lehrer an der Bau-Akademie zu Berlin. Bitter, Regierungsrath zu Minden. v. Böhn, Oberstlieutenant im 11teu Infanterie-Regiment. Böttcher, Direktor des Kreisgerichts zu Gnesen. Bohnstedt, Ober-Bergrath zu Breslau. v. Bonin, Regierungsrath zu Merseburg. v. Born, Major a. D. und Rittergutsbesitzer auf Sienn, Kreis Bromberg. van den Bosch, Gutsbesitzer zu St. Thomas bei Goch, Kreis Kleve. Bouneß, Rendant der vereinigten Konsistorial-, Militär- und Baukasse zu Berlin. Bräunig, evangelischer Pfarrer zu Berlin. v. Brandenstein, Premier-Lieutenant im 1sten Garde-Regiment zu Fuß und Adjutant des Kriegsministers. Freiherr v. Brenken, zu Erpernburg, Kreis Büren. Breymann, Kanzleirath und Registratur-Vorsteher im Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. v. Britzke, Rechnungsrath und Rendant der General-Lotteriekasse zu Berlin. Brzezinski, Dom-Dechant zu Posen. Budde, Bürgermeister zu Neustadt, Kreis Gummersbach. Caesar, Kreisgerichts-Rath zu Halle an der Saale. Calebow, Ober-Ingenieur und Betriebs-Direktor bei der berlin-stettiner Eisenuahn, zu Stettin. Baron v. Canstein, Oberst-Lieutenant im 23sten Infanterie-Regiment. v. Carlowitz, Major im 3ten Artillerie-Regiment. v. Chappuis, Premier-Lieut. a. D. und Kreis-Deputirter auf Korschwitz, Kreis Münsterberg. Cichowicz, Polizei-Distrikts-Kommissarius zu Sady, Kreis Posen. v. Clausewitz, Oberst-Lieutenant und Führer des 2ten Aufgebots des 1sten Bataillons (Erfurt) 31sten Landwehr-Regiments. Cleemann, Kaufmann zu Fraustadt. Clemen, Kaufmann und Gemeinde-Verordneter zu Minden. Colomier, Major im 5ten Artillerie-Regiment. Coulon, Hofrath und unbesoldeter Stadtrath zu Berlin. v. Cranach, Rittmeister a. D. und Ritterschaftsrath auf Kraatzen, Kreis Soldin. Curdes, Geh. Kalkulator zu Berlin. Daege, Professor an der Akademie der Künste zu Brrlin. Deger, Professor zu Düsseldorf. Delius, Appellationsgerichts-Rath zu Paderborn. Dell, Kapitän zur See und Chef des Stabes der Marine. Diersch, Armen-Kommissarius und Schulvorsteher zu Berlin. Dietze, Partikullier und städtischer Armen-Direktor zu Breslau. Döring, Polizei-Inspektor zu Elberfeld. Dommerich, Ober-Amtmann und Domainen-Pächter zu Wolmirstedt. Donath, Steuer-Inspektor zu Rathenow. Dünckler, Geheimer Registrator zu Berlin. Freiherr v. Durant, Landrath des Kreises Rybnik auf Baranowitz. Dückerhoff, Direktor des Kreisgerichts zu Teklenburg. v. Eckartsberg, Major a. D. und Landschafts-Direktor auf Nieder-Zauche, Kreis Sprottau. Eitner, Kreisgerichtsrath zu Rawicz. v. Elpons, Rittmeister, aggregirt dem 6ten Husaren-Regiment. Elsholtz, Direktor des Stadt- und Kreisgerichts zu Magdeburg. Engels, evangelischer Pfarrer zu Köln. v. Falkenhausen, Rittergutsbesitzer auf Wallisfurth, Kreis Glaz. Fintelmann, königlicher Hofgärtner im neuen Palais bei Potsdam. Fleischmann, Regierungsrath zu Magdeburg. Flemming, Ober-Steuer-Kontroleur zu Hirschberg. Fliegel, Wundarzt erster Klasse zu Fischbach, Kreis Hirschberg. Förster, Oekonomie-Kommissionsrath zu Halberstadt. S. Fränkel, Damast-Fabrikant zu Neustadt in Ober-Schlesien. Fraezer, Hauptmann a. D. und Regierungs-Sekretär zu Berlin. Franke, Kanzleirath im Finanz-Ministerium. Franz, Regierungsaath zu Liegnitz. Franz, Superintendent und Pfarrer zu Schwerta, Kreis Lauban. Freund, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Berlin. Freyschmidt, Kassirer beim Bank-Komtoir zu Stettin. Friedrich, Kaufmann zu Soldin. Friedrich, Konditor zu Breslau. Fritze, Postrath zu Potsdam. Frost, Stabs- und Bataillonsarzt beim 28sten Infanterie-Regiment. L. Frowein, Bandfabrik-Besitzer zu Elberfeld. Fuchs, Superintendent u. Pfarrer zu Miasteczko. v. Fuchsius, Appellationsgerichtsrath zu Köln. Graf v. Fürstenberg-Herdringen, Erb-Truchseß im Herzogthum Westfalen, auf Herdringen, Kreis Arnsberg. Gadow I., Oberförster zu Grünau bei Rathenow. Gallowski, Kanzleirath u. Geh Registrator im Kriegsministerium. Dr. Gans, Badearzt zu Karlsbad. Goldenberg, Seidenfärbermeister zu Barmen. Frhr. v. d. Goltz, Major im Garde-Husaren-Rgt. Graßhoff, Oberförster zu Burgstall, Keris Wollmirstedt. Grauer Rechnungsr. u. Rend. der Dep.-Kasse beim Stadt-Gericht zu Breslau. Gröner, Steuer-Insp. zu Zielenzig, Kreis Sternberg. Grunzke, Kaufmann und Rathsherr zu Schwedt, Kreis Angermünde. Haarland, Regierungs-Sekretär und Archivarius zu Minden. v. Hagen, Forstmeister zu Berlin. v. Hartwig, Kreisgerichtsrath zu Halberstadt. v. Hausen, Direktor des Kreisgerichts zu Wesel. v. Heinrich, Partikulier und Stadtverordneter zu Hirschberg. Helbing, Geh. Registrator im Finanz-Ministerium. Henning, Professor und Historienmaler zu Berlin. Henoch, Direktor der berlin-anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft, zu Berlin. Herbst, Ober-Förster zu Boruszynko, Kreis Obornik. Hering, Staats-Anwalt zu Münster. Dr. Hertel, Stabs- und Garnison-Arzt zu Schweidnitz. Hertel, Kammermusikus zu Berlin. Hesse, Geh. Finanzrath, Geschäftsträger und General-Konsul für Central-Amerika und Neu-Granada. Dr. Heydenreich, Superintendent und Oberpfarrer zu Weißenfels. v. Hirschfeld, Oberst-Lieutenant im 20. Infanterie-Regiment. Hirsemann, Bürgermeister zu Weißenfels. Hochbaum, Sekonde-Lieutenant a. D. und Zahlmeister erster Klasse beim 31. Infanterie-Regiment. Hoffmeyer, Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer zu Zlotnik, Kreis Posen. Hohnhorst, Direktor des Kreisgerichts zu Krotoschin. v. Holleuffer, Landrath des Kreises Zeitz. Hübner, Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Hübner, Kanzleirath zu Berlin. Hüttemann, Staatsanwalt zu Siegen. v. Jaraczewski, Landschaftsrath auf Gluchowo, Kreis Kosten. Jaspis, General-Superintendent der Provinz Pommern, zu Stettin. Jekel, Appellationsgerichtsrath zu Glogau. Jlges, Steuer-Einnehmer zu Ahrweiler. Jnsel, Kanzleirath im Staats-Ministerium. Joesten, Dechant und katholischer Pfarrer zu Düsseldorf. Jrrdan, Regierungsrath zu Merseburg. Josten, Ritiergutsbesitzer zu Neuß. Jrgahn, Steuerrath zu Glogau. Dr. Jungk, Justzrath und Divisions-Auditeur beim Kommando der Garde-Kavallerie. Kämmerer, Hauptmann a. D. und Fabrikbesitzer zu Bromberg. Kaeufer, Steuer-Inspektor zu Krotoschin. Kayser, Kreisgerichts-Rath zu Oels. v. Keltsch, herzoglich braunschweigscher Kammer-Direktor und Rittergutsbesitzer auf Skarsine, Kreis Trebnitz, zu Oels. Kerner, Superintendent und Pfarrer zu Michelau, Kr. Brieg. v. Kirchbach, Major a. D., bei der Abtheilung für das Invalidenwesen im Kriegs-Ministerium. Klinghardt, Polizei-Rath zu Berlin. Knappe v. Knappstädt, Hauptmann im 24. Infanterie-Regiment. Koch, Konsul in Reval. Koch, Steuer-Inspektor und Salz-Faktor zu Görlitz. Köhlau, Oberst-Lieutenant und Direktor des Kadettenhauses zu Kulm. Dr. Körte, prakt. Arzt zu Berlin. Koschmieder, Rendant der Kreiskasse zu Schildberg. Kosmeli, Erzpriester und Pfarrer zu Pleß. Dr. Krätzig, Staats-Anwalt zu Brieg. Krahn, Kreisgerichts-Rath zu Berlin. Kreitz, Sekretär des Handelsgerichts und der Handelskammer zu Gladbach. Krieg, Rendant beim Haupt-Steueramt zu Wesel. v. Kriegsheim, Hauptmann und Commandeur der 6. Pionnier-Abtheilung. Krüger, Intendantur-Assessor von der Militär-Intendantur des Garde-Corps. Krüger, Oberförster zu Peisterwitz, Kreis Ohlau. Krüger, Kommerzien-Rath zu Kottbus. Kruschki, Rechnungs-Rath zu Berlin. v. Kurcewski, Provinzial-Landschafts-Direkt. und Rittergutsbesitzer auf Kowalewo. La Grange, Kaufmann und Stadtverordneter zu Berlin. A. Lamberts, Fabrikbesitzer zu Gladbach. Langner, Ober-Postsekretär und Expeditions-Vorsteher bei dem Hof-Postamte zu Berlin. Dr. Lehmann, Geh. expedirender Sekretär und Kassen-Kontroleur bei der General-Ordens-Kommission. v. Lepel, Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer auf Wieck, Kr. Greifswald. Leschinski, Hof-Lieferant zu Königsberg in Preußen. Leske, Premier-Lieut. a. D., Intendantur-Rath von der Militär-Intendantur des 8. Armee-Corps. Leuthaus, General-Advokat zu Köln. v. Lichtenhayn, Feldmesser zu Arnsberg. Lilie, Kaufmann und Bezirks-Vorsteher zu Berlin. Lintner, Seconde-Lieut. a. D. und Zahlmeister erster Klasse beim 16. Infanterie-Regiment. Loesch, Zeug-Lieutenant beim Artillerie-Depot zu Glogau. Lorsbach, Bergrath und Direktor des Bergamts zu Siegen. C. Luckhaus, Kaufmann zu Büchel, Kr. Lennep. Ludewig, Seconde-Lieut. a. D. und Zahlmeister erster Klasse beim 1. Ulanen-Regiment. v. Ludwiger, Kreis-Deputirter auf Reuden, Kreis Bitterfeld. Maaß, Oberamtmann zu Mlynkowo, Kr. Obornik. Mänell, Kreisgerichtsrath zu Schwedt. Maenß, evangelischer Pfarrer zu Klein-Schwarzlosen, Kreis Stendal. Märker, Landrath des Kreises Kalau. Dr. Magnus, Medizinalrath und Stadtpolizei-Physikus zu Berlin. Manché, Kanzleirath im Finanzministerium. Manger, Professor am Gewerbe-Institut zu Berlin. March, Geh. Registrator im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Martens, Oberamtmann und Pächter des fürstlich hessen-homburgschen Domänen-Amts und Rittergutsbesitzer zu Oebisfelde, Kreis Gardelegen. Matthiae, Rechnungsrath und Rendant der Salarien-Kasse des Stadtgerichts zu Berlin. Meinecke, Regierungsrath zu Berlin. Meißner, Kaufmann und Armen-Deputirter zu Berlin. Melchers, General-Vikar und Dom-Dechant zu Münster. Mende, Hütten-Inspektor zu Königshütte. Menger, Konsul in Odessa. Metzger, Geh. expedirend. Sekretär und Kalkulator im Kriegsministerium. Meyer, Kreisgerichtsrath zu Landsberg an der Wartha. Meyer, Landrath des Kreises Arnswalde. Philipp Meyer, Kommerzienrath und Seidenfabrik-Besitzer zu Berlin. Mittelstaeqt, Rittergutsbesitzer zu Ostrowo, Kreis Jnowraclaw. Möcke, Hauptmann a. D., Kreis-Deputirter und Landes-Aeltester zu Kreckwitz, Kreis Neisse. F. W. Mücke I., Lieferant zu Berlin. Müller, Rechnungsrath nnd Vorsteher bei der Depositen-Kontrole der Haupt-Bank zu Berlin. Müller, Kassirer bei der Regierungs-Haupt- zu Trier. Müller, Ober-Lazareth-Inspektor zu Magdeburg. Münter, Bau-Inspektor zu Liegnitz. v. Mützschefahl, Hauptmann a. D., Justizrath und Landschafts-Syndikus zu Jauer. v. Natzmer, Oberst-Lieutenant im 19ten Infanterie-Regiment. Neitzke, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Bataillon (Münster) 13. Landwehr-Regiments. Nessel, Direktor des Kreisgerichts zu Frankenstein. Neumann, Justizrath und Kammergerichts-Sekretär zu Berlin. Niedhardt, Appellationsgerichtsrath zu Frankfurt. Nieß, Regierungs- und Baurath zu Berlin. Niquet, Fleischwaareuhändler zu Berlin. Nöldechen, Rendant beim Haupt-Steueramt zu Berlin. Nöthlichs, Bürgermeister zu Oberbruch, Kreis Heinsberg. Olearius, Landrath des Kreises Reichenbach. Ollenroth, Polizei-Lieutenant zu Berlin. Oppenhof, Ober-Staatsanwalt beim Ober-Tribunal zu Berlin. v. d. Osten, Rittergutsbesitzer auf Warnitz, Kreis Königsberg. Peltner, Kaufmann zu Goldberg. Peterson, Geh. Ober-Rechnungsrath zu Potsdam. Pflüger, Rechnungsrath zu Elbing. Pietrowsky, Geheimer Kanzlei-Inspektor im Kriegs-Ministerium. v. Platen, Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf Wutike, Kreis Ostpriegnitz. Pomme, Kreisgerichtsrath zu Stendal. Prinz, Bankier zu Breslau. v. Quast, Geheimer Regierungsrath und Konservator der Kunstdenkmäler, auf Radensleben, Kreis Ruppin. Radau, Sekonde-Lieutenant a. D., Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor zu Münster. v. Rappard, Kreisgerichtsrath zu Hamm. Raters, Rendant beim Haupt-Steueramt zu Münster. v. Rauch, Major a. D. und Kammerherr zu Berlin. Dr. Rauch, Stabs- und Bataillons-Arzt beim 26. Infanterie-Regiment. Rauer, Kanzleirath zu Berlin. Freiherr v. Reißwitz, Landesältester auf Kielbaschin, Kreis Rosenberg. Reitzenstein, Oberförster zu Kolbitz, Kreis Wolmirstädt. Rheinen, Hauptmann im Landwehr-Bataillon (Essen) 36sten Infanterie-Regiments (4. Reserve-Regiments). Rickert, Rittergutsbesitzer zu Burg Ziesar im 1. Jerichowschen Kreise. Rieck, königlicher Stallmeister zu Potsdam. Riese, Rechnungsrath und Rendant der Haupt-Kasse der niederschl.-märkischen Eisenbahn zu Berlin. Ritgen, Steuer-Empfänger zu Dorsten, Kreis Recklinghausen. Röhrich, Hofsticker und akademischer Künstler zu Berlin. Dr. Rosenberger, Badearzt zu Kösen. Graf v. Roß, Steuerrath u. Stations-Kontroleur zu Dresden. Roth, Hauptm. im Kriegsministerium. Roux, Geh. expedirender Sekretär bei der Gesandtschaft in London. Rüter, Amtmann zu Bünde, Kreis Herford. Rust, Provinzial-Steuer-Sekretär zu Köln. Saint-Pierre, Wirklicher Legations- und vortragender Rath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Sans, Amtmann zu Gevelsberg, Kreis Hagen. Sarganeck, Hauptmann a. D. und Stadtrath zu Breslau. Freiherr v. Saurma-Jeltsch, Landschafts-Direktor auf Sterzendorf, Kreis Namslau. Freiherr v. Schade, Rittergutsbesitzer auf Ahausen, Kreis Olpe. Schaeffer, Rentier zu Berlin. Schaffner, Kanzleirath und Geheimer Registrator im Justizministerium. Scheffler, Geh. Revisionsrath, Mitglied des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen zu Berlin. Schenck, Steuer-Inspektor zu Quedlinburg. Schenk, Diakonus zu Zeitz. Scheuerlein, Major à la suite des See-Bataillons und Artillerie-Direktor. Dr. Schirlitz, Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen. Graf v. Schlippenbach, Oberst-Lieutenant u. Kommandeur des 1. Ulan.-Regts. Schlitte, Appellations-Gerichts-Rath zu Magdeburg. Schlockwerder, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar zu Wittenberg. Schmidt, Hauptm. a. D. und Landesältester auf Groß-Jännowitz, Kreis Liegnitz. Schmidt, Architekt zu Trier. Schmitz, Oberförster zu Malberg, Kreis Bittburg. Schmitz, Rittergutsbesitzer zu Winnenthal bei Kleve. Schmohl, Direktor des Kreisgerichts zu Kalbe an der Saale. Schneevoigt, Rendant beim Kreis-Steuer-Amt zu Wittenberg. Scholtz, Kreisgerichts-Rath zu Grätz. Scholz I., Justizrath und Rechtsanwalt zu Neisse. Schrader, Regier.-R. und Landrath des Kreises Stendal. Schröder, Rittmstr. a. D. und Rittergutsbesitzer zu Kraatz, Kreis Prenzlau. Schröder, Beigeordneter u. Rendant der Kämmereikasse zu Ermsthal im mansfelder Gebirgskreise. Schütz, Amtsrath, Rittergutsbesitzer und Dominialpächter zu Seelow, Kreis Lebus. Schultze I., Regierungs-Sekretär zu Potsdam. Schulz, Direktor des Kreisgerichts zu Herford. Schumann, Fabrikant, Geschäftsführer u. Theilnehmer der Rübenzucker-Fabrik zu Groß-Ottersleben, Kreis Wanzleben. v. Schweinichen, Hauptmann und Forstadministrator zu Centawa, Kreis Gr.-Strehlitz. Scriiba, Ober-Prokurator zu Elberfeld. v. Selasinsky, Landrath des Kreises Saarlouis. Sello, Direktor des Kreisgerichts zu Wittstock. Semmler, Kammermusikus a. D. zu Berlin. Seulen, Major a. D. und Burgermeister zu St. Tönis, Kreis Kempen. Seydel, Sekonde-Lieut. und Zahlmeister 1. Klasse beim 6. Inf.-Reg. Spannagel, Direktor des Kreisgerichts zu Siegen. Speichert, Oberamtmann zu Gonsawa, Kr. Schubin. Frhr. v. Spiegel, Landrath des Kreises Warburg, auf Helmern. Dr. Spitta, Stabs- und Bat.-Arzt beim 20. Inf.-Reg. Stawinski, Regisseur bei dem k. Theater zu Berlin. Dr. Steinmeyer, Prof. an der Universität zu Bonn. v. Steuben, Rechn.-R. und Reg.-Sekr. zu Aachen. Steudener, Bauinspektor zu Halle a. S. Stinner, App.-Ger.-Rath zu Marienwerder. Eberhard Graf zu Stolberg-Wernigerode, Major u. Landrath des Kr. Landeshut, auf Kreppelhof. Stolte, Konsul in Neapel. Stouse, Rentner und Bürgermeister zu Malmedy. v. Syburg, Oberst u. Komm. des 36. Inf.-Reg. (4. Res.-Reg.). v. Szymanowitz, Oberst-Lt. im 23. Inf.-R. Thamm, Kfm. u. Ortsrichter zu Dittersbach, Kr. Landeshut. Targé, Ober-Ingenieur und Betriebs-Direktor bei der Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn, zu Magdeburg. Taylor, Architekt in Buenos-Ayres. Tepler, Appellationsgerichtsrath zu Naumburg. Thielmann, Hauptmann im 18. Inf.-Regiment und Adjutant der 18. Infanterie-Brigade. Thilo, Direktor des Seminars zu Berlin. Todt, Kreisgerichtsrath zu Bromberg. Trentin, fürstl. pleßscher Ober-Amtmann und Gutspächter zu Goczalkowitz, Kreis Pleß. v. Treskow, Major a. D., Stadtrath und Mitglied des Herrenhauses, zu Posen. v. Tümpling, Regierungs-Rath zu Breslau. Varro, Geheimer expedirender Sekretär und Kalkulator im Kriegsministerium. v. Vegesack, Rittmeister im Kriegsministerium. Versen, Wasserbau-Inspektor zu Steinau. Viereck, Sekonde-Lieutenant a. D. und Zahlmeister erster Klasse beim 2. Garde-Regiment zu Fuß. Vogel, Konsul in New-Orleans. Vogt, Friedensrichter zu Rheinbach. Voigt, Bürgermeister zu Gransee. Walther, Rendant der Gestütkasse zu Lindenau bei Neustadt an der Dosse. v. Warnstedt, Polizei-Direktor zu Stettin. Weber, Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 6. Husaren-Reg. Webner, Rendant beim Hauptsteueramt zu Kreuznach. Weigel, Post-Direktor zu Halberstadt. Weirauch, Bürgermeister zu Schömberg. Weltzien, Postverwalter zu Thal-Ehrenbreitstein. v. Werdeck, Geh. Regierungsrath a. D., Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf Schorbus, Kr. Kottbus. Werkmeister, Regierungs-Sekretär zu Merseburg. Wernecke, Gutsbesitzer zu Hermsdorf, Kreis Nieder-Barnim. Werner, Geh. exped. Sekretär im Finanz-Ministerium. Werther, evang. Pfarrer zu Berkhagen. C. L. Wesenfeld, Kaufmann und Beigeordneter zu Barmen. v. Westin, Major a. D. zu Frankfurt. Clemens Graf v. Westphalen, Landrath a. D., Erbküchenmeister im Fürstenthum Paderborn, auf Laer bei Meschede. Wiebe, Professor und Lehrer an der Bau-Akademie zu Berlin. v. Wilmowski, Geh. Finanzrath zu Berlin. Winkelmann, Lieut. a. D. und Hof-Steindruckereibesitzer zu Berlin. Winkler, Hof-Riemermstr. zu Königsberg i. Pr. Wittcke, Major zur Disp. bei der Ober-Militär-Examinations-Kommission. Wittkowitz, Kreisgerichtsrath zu Rybnick. Wolf, Seconde-Lieutenant im Invalidenhause bei Berlin. v. Wolffradt, Major à la suite des 4ten Jäger-Bataillons und Etappen-Inspektor zu Wetzlar. Wohlers, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Wolicki, Major im 27sten Infanterie-Regiment. Woltemas, Kammergerichtsrath zu Berlin. Dr. Zachariä von Lingenthal, Kreis-Deputirter auf Großkmehlen, Kreis Liebenwerda. v. Zakrzewski, Landschaftsrath auf Driebitz, Kreis Fraustadt. Freiherr v. Zedlitz-Neukirch, Polizei-Präsident zu Berlin. Zeiler, Regierungs-Rath zu Koblenz. Dr. Zillmer, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt beim 2ten Ulanen-Regiment.

Den königlich Hohenzollernschen Hausorden:

Das Kreuz der Groß-Komthure:

Freiherr Roth v. Schreckenstein, General der Kavallerie und kommandirender General des 7ten Armeekorps zu Münster.

Das Kreuz der Ritter:

v. Arnim, Rittergutsbesitzer auf Mirow, Kreis Angermünde. von der Berg, Buchbinder zu Düsseldorf. Bergemann, Stadtgerichts-Sekretär zu Berlin. v. Bismarck, Landrath des Naugarder Kreises. Friedrich, Geheimer Kanzleirath zu Berlin. Küttner, Kreisgerichtsrath zu Erfurt. v. Leipziger, Geheimer Regierungsrath und Landrath des Kreises Bitterfeld. v. d. Osten, Major im 2ten Garde-Ulanen-Regiment. Peters, Konsistorialrath und Ober-Diakonus zu Liegnitz. v. Selchow, Präsident der Regierung zu Frankfurt a. d. O. v. Treskow, Rittergutsbesitzer auf Grochlin, Kreis Schubin. v. Voigts-Rhetz, Oberst und Chef des Generalstabes des 5ten Armeekorps. Dr. Wittcke, Regierungs- und Medizinal-Rath zu Erfurt. Dr. Woicke, Regierungs- und Schulrath zu Königsberg in Pr. Freiherr v. Zedlitz, Major a. D. und Landrath des Kreises Schönau, auf Herrmannswaldau.

Berliner Börse vom 17. Januar 1857.

Fonds- und Geld-Course.

Freiw. Staats-Anleihe	4½	99½ G.
Staats-Anl. von 50/52	4½	99¼ bz.
dito 1853	4	93½ G.
dito 1854	4½	99¼ G.
dito 1855	4½	99¼ bz.
dito 1856	4½	99¼ bz.
Staats-Schuld-Sch.	3½	84 bz.
Seehdl.-Präm.-Sch.	—	— — —
Präm.-Anl. von 1855	3½	116 bz.
Berliner Stadt-Oblig.	4½	99¼ bz, 3½ % —
Pfandbr. Kur- u. Neumärk.	3½	87¼ bz.
Pfandbr. Pommersche	3½	85¼ bz.
Pfandbr. Posensche	4	97¼ G.
Pfandbr. dito	3½	84⅜ bz.
Pfandbr. Schlesische	3½	85¾ G.
Rentenbriefe Kur- u. Neumärk.	4	92¾ G.
Rentenbriefe Pommersche	4	91½ bz.
Rentenbriefe Posensche	4	90 bz.
Rentenbriefe Preussische	4	91½ bz.
Rentenbriefe Westf. u. Rhein.	4	94 G.
Rentenbriefe Sächsische	4	93½ bz.
Rentenbriefe Schlesische	4	91¾ bz.
Friedrichsd'or	—	113⅓ bz.
Louisd'or	—	110 bz. u. B.

Ausländische Fonds.

Oesterr. Metall.	5	79¼ bz.
dito 54er Pr.-Anl.	4	104½ B.
dito Nat.-Anleihe	5	81¼ bz. u. B.
Russ.-engl. Anleihe	5	104¾ B.
dito 5te Anleihe	5	100½ bz.
dito poln. Sch.-Obl.	4	82 G.
Poln. Pfandbriefe	4	— — —
dito III. Em.	—	91½ G.
Poln. Oblig. à 500 Fl.	4	85¾ bz.
dito à 300 Fl.	5	93½ G.
dito à 200 Fl.	—	21½ B.
Kurhess. 40 Thlr.	—	39 B.
Baden 35 Fl.	—	28½ B.

Actien-Course.

Aachen-Düsseldorfer	3½	83¾ bz.
Aachen-Mastrichter	4	63½ bz.
Amsterdam-Rotterd.	4	— — —
Bergisch-Märkische	4	89 à 90 bz.
dito Prior.	5	102¼ B.
dito II. Em.	5	102¼ B.
Berlin-Anhalter	4	162 bz.
dito Prior.	4	— — —
Berlin-Hamburger	4	110½ B.
dito Prior.	4½	101 G.
dito II. Em.	4½	100½ G.
Berlin.-Potsd.-Mgdb.	4	132 bz.
dito Prior. A. F.	4	90¼ B.
dito Lit. C.	4½	98¾ G.
dito Lit. D.	4½	98½ G.
Berlin-Stettiner	4	141 bz.
dito Prior.	4½	— — —
Breslau-Freiburger	4	140 à 139½ bz.
dito neueste	4	125½ à 126½ à 126 bz.
Köln-Mindener	3½	152 bz.
dito Prior.	4½	100¼ B.
dito II. Em.	5	102¾ G.
dito II. Em.	4	90 G.
dito III. Em.	4	89½ bz.
dito IV. Em.	4	89½ bz.
Düsseldorf-Elberfeld.	4	— — —
Franz. St.-Eisenbahn	5	158½ à 157½ bz.
dito Prior.	3	283½ bz. u. B.
Ludwigsh.-Bexbacher	4	143 etw. bz. u. G.
Magdeb.-Halberst.	4	200½ bz.
Magdeb.-Wittenberge	4	47¾ bz.
Mainz-Ludwigshafen	4	— — —
Mecklenburger	4	54½ à 55 bz.
Münster-Hammer	4	92½ B.
Neustadt-Weissenb.	4½	— — —
Niederschlesische	4	90½ bz.
Nieders. Pr. Ser. I. II.	4	90 G.
dito Pr. Ser. III.	4	90 G.
dito Pr. Ser. IV.	5	101¾ G.
Niederschl. Zweigb.	4	— — —
Nordb. (Fr.-Wilh.)	4	57½ à 58 bz.
dito Prior.	4½	— — —
Oberschlesische A.	3½	153½ bz.
dito B.	3½	139½ G.
dito C.	4	138½ à 137¾ bz.
dito Prior. A.	4	91 B.
dito Prior. B.	3½	78¼ bz.
dito Prior. D.	4	89 B.
dito Prior. E.	3½	76 bz.
Prinz-Wilh. (St.-V.)	4	— — —
dito Prior. I.	5	100 bz.
dito Prior. II.	5	100 bz.
Rheinische	4	111 bz.
dito (St.) Prior.	4	— — —
dito Prior.	4	— — —
dito v. St. gar.	3½	— — —
Ruhrort-Crefelder	3½	90½ G.
dito Prior. I.	4½	— — —
dito Prior. II.	4	86 G.
Stargard-Posener	3½	105½ B.
dito Prior.	4	— — —
dito Prior.	4½	97¾ B.
Thüringer	4	132 bz.
dito Prior.	4½	100¾ bz.
dito III. Em.	4½	100¾ bz.
Wilhelms-Bahn	4	128½ bz.
dito Prior.	4	86¾ B.
dito III. Em.	4½	96 B.

Preuss. und ausl. Bank-Actien.

Preuss. Bank.-Anth.	4	128 bz.
Berl. Kassen-Verein	4	116 B.
Braunsch. Bank	4	131 B.
Weimarische Bank	4	130 B.
Rostocker „	4	— — —
Geraer „	4	105¾ etw. bz.
Thüringer „	4	100½ B, ¼ G.
Hamb. Nordd. Bank	4	96¾ bz.
„ Vereins-Bank	4	100½ B.
Hannoversche „	4	112¼ u etw. ½ bz. u. B.
Bremer „	4	115½ B.
Luxemburger „	4	100 B.
Darmstädter Zettelb.	4	106½ à 104½ à 105 bz.
Darmst. Creditb.-Act	4	123 A. etw à 120¾ bz.
Leipzig. Creditb.-Act	4	95 Anf. etw, 94½ bz.
Meininger „	4	95¼ à 95 bz. u. G.
Coburger „	4	88½ G.
Dessauer „	4	97 à 96½ bz.
Moldauer „	4	— — —
Oesterreich. „	5	146 à 145¾ bz.
Genfer „	4	83½ à 83 bz.
Disc.-Comm.-Anth.	4	113¾ à 114 bz.
Berliner Handels-Ges	4	99¾ bz.
„ Bank-Verein	4	98¾ bz.
Preuss. Handels-Ges.	4	96 à 96¼ bz.
Schles. Bank-Verein	4	94⅝ u. ½ bz. u. G.
Minerva-Bergw.-Act.	5	95 B.
Berl. Waar.-Cred.-G.	4	106 à 105¾ bz.

Wechsel-Course.

Amsterdam	k. S.	143 B.
dito	2 M.	141¾ bz.
Hamburg	k. S.	152 bz.
dito	2 M.	150½ bz.
London	3 M.	6. 17½ bz
Paris	2 M.	78¾ bz.
Wien 20 Fl.	2 M	95 bz.
Augsburg	2 M.	101⅞ bz.
Breslau	—	— — —
Leipzig	8 T.	99⅔ B.
dito	2 M.	98⅝ B.
Frankfurt a. M.	2 M.	56. 16 bz.
Petersburg	3 W	105 bz.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 17. Januar 1857

Feuer-Versicherungen: Aachen-Münchener 1470 Gl (incl. Div.) Berlinische 340 Gl. (incl. Div.) Borussia — — Colonia 1015 Gl. (incl. Div.) Elberfelder 260 Br. 250 Gl. (incl. Div.) Magdeburger 460 Gl. (incl. Div) Stettiner National- 122½ G. (incl. Div.) Schlesische 104½ Br. (incl. Div.) Leipziger incl. 592 Br. Rückversicherungs-Aktien: Aachener — — Kölnische 103 Gl. (excl. Div.) Allgemeine Eisenb. und Lebensvers. 99 Gl. (incl. Div.) Hagel-Versicherungs-Aktien: Berliner — — (excl. Div.) Kölnische 98 Gl. (excl. Div.) Magdeburg. 50 Gl. (excl. Div.) Ceres 20 Br. (excl Div.) Fluß-Versicherungen: Berlinische Land- u. Wasser- 340 Gl. (incl. Divid.) Agrippina 126½ Gl. (incl. Dividende.) Niederrheinische zu Wesel excl. Div. — — Lebens-Versicherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. (incl. Div.) Concordia (in Köln) 117 Gl. (incl. Div.) Magdeburger 100¼ Br. (incl. Div.) Dampfschifffahrts-Aktien: Ruhrorter 118 Br. (incl. Div.) Mühlheim. Dampf-Schlepp- — — Bergwerks-Aktien: Minerva 95 Br. (excl. Div.) Hörder Hütten-Verein 130 Br. Eschweiler (Concordia) I. u. II. 102 Gl. (incl Div.) Gas-Aktien: Continental- (Dessau) 104 Gl.

Bei flauer Stimmung wurden die Bank- und Kredit-Aktien neuerdings billiger verkauft, ganz besonders aber darmstädter Zettel-Bank-Aktien, welche in großen Posten an den Markt kamen und von 106½ bis 104½ abwärts gehandelt wurden. — Darmstädter Bank-Aktien waren ebenfalls nicht unerheblich niedriger. Dessauer Kontinental-Gas-Aktien wurden à 104 % begehrt.

London, 16. Januar. Bei flauem Markte blieben die meisten Getreidearten unverändert im Preise; englischer Weizen war jedoch etwas billiger zu haben.

≅ **Breslau,** 19. Jan. [Produktenmarkt.] Fester Markt, ziemliche Kauflust, mäßige Zufuhr, Preise unverändert. — Oelsaaten nichts offerirt, feine Sorten verkäuflich. — Kleesaaten sehr reichlich zugeführt, guter Begehr für beide Farben, etwas höher bezahlt. — Spiritus fest, loco 10 Thlr. Gl., Januar 10½ Thlr. Gl.

Weizen, weißer 92—89—87—84 Sgr., gelber 83—86—82—78 Sgr. — Brenner-Weizen 75—70—65—60 Sgr. — Roggen 54—52—50—48 Sgr. — Gerste 50—48—46—44 Sgr. — Hafer 30—29—27—26 Sgr. — Erbsen 52—50—48—46 Sgr. — Winterraps 134—130—125—120 Sgr., Sommer-Raps 110—108—105 Sgr., Somerrübsen 108—106—104—100 Sgr. nach Qualität.

Kleesaat, rothe, 18¾—18½—17½—16½ Thlr., weiße 19—18—17—15 Thlr. nach Qualität.

Theater-Repertoire.

Montag, 19. Januar. 16. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen. Wegen Krankheit des Fräul. Lehmann statt der angekündigten Oper „der Nordstern": „Der Prophet." Große Oper mit Tanz in 5 Akten, nach dem Französischen des E. Scribe. Deutsch bearbeitet von L. Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Dinstag, 20. Januar. 17. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen. Zum zweiten Male: „Mazarin." Historisches Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Redakteur und Verleger: C. Zäschmar in Breslau.

Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.